

Iran: Hinrichtung nach misogynem Mordurteil

Oslo. Im Iran ist Aktivistin zufolge eine Frau hingerichtet worden, die ihren Ehemann umgebracht haben soll, mit dem sie als 15jährige verheiratet worden war. Das Todesurteil gegen die seit zehn Jahren inhaftierte Samira Sabsian wurde am frühen Mittwoch morgen im Ghesel-Hesar-Gefängnis in der Stadt Karadsch vollstreckt, wie die in Oslo ansässige Menschenrechtsorganisation Iran Human Rights (IHR) mitteilte. Laut IHR war Sabsian im Alter von 19 Jahren wegen des mutmaßlichen Mordes an ihrem Mann verhaftet und zum Tode verurteilt worden. Ihren Verwandten zufolge wurde die junge Frau in der Ehe Opfer von partnerschaftlicher Gewalt. Ihre zwei Kinder durfte Sabsian seit ihrer Inhaftierung bis zu einem letzten Treffen in diesem Monat nicht sehen. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/465899.iran-hinrichtung-nach-misogynem-mordurteil.html>